

# Medien-Information

Datum

17/10/17

## **Vielfalt leben und erleben**

### **Neuer Bildungsschwerpunkt des nifbe ab 2018**

Die gesellschaftliche Realität in Deutschland und damit auch die Realität in der Kindertagesbetreuung ist durch eine immer größer werdende individuelle, soziale und kulturelle Vielfalt gekennzeichnet. Der kompetente Umgang mit Vielfalt und seinen zahlreichen Dimensionen wie z.B. Kinder mit Migrations- und Fluchthintergrund, Kinder mit Handicaps, Kinder aus Armutslagen oder die Genderfrage stellt damit für Pädagogische Fachkräfte eine der zentralen Herausforderungen dar.

Vor diesem Hintergrund hat das Kuratorium des nifbe nun auch einen entsprechenden neuen landesweiten Bildungsschwerpunkt ab 2018 beschlossen. Unter dem Titel „Vielfalt leben und erleben. Chancen und Herausforderungen der Heterogenität“ wird das nifbe pädagogische Fachkräfte in ihrem täglichen Umgang mit Vielfalt unterstützen: Ab 2018 bietet es in Kooperation mit regionalen Weiterbildungsträgern den niedersächsischen Krippen, Kindergärten und KiTas kostenlose Qualifizierungsmaßnahmen als prozessorientierte Inhouse-Schulungen sowie LeiterInnen-Coachings an.

„Unabdingbare Grundlage für den kompetenten Umgang mit Vielfalt“, so nifbe-Direktorin Prof. Dr. Renate Zimmer, „ist die bewusste Anerkennung des Faktums der Vielfalt sowie eine Sensibilisierung für Differenzen und daraus resultierende Diskriminierungen und Benachteiligungen in der eigenen Praxis. Grundsätzlich sollte Vielfalt nicht als Bedrohung, sondern als

Chance und Ressource für das gemeinsame Spielen und Lernen in der Kita gesehen werden.“

Ausgehend von den konkreten Bedarfen der Einrichtungen sollen in den Inhouse-Schulungen auch insbesondere die Selbstkompetenzen und (Selbst-) Reflexion der pädagogischen Fachkräfte, die Zusammenarbeit mit Kindern und Eltern sowie die sozialräumliche Vernetzung als zentrale Schlüsselthemen im Fokus stehen. Flankiert werden die Qualifizierungsmaßnahmen durch Angebote der Regionalen Transferstellen des nifbe wie z.B. Fachtagungen, Vorträge oder Workshops.

Für den neuen Bildungsschwerpunkt hat das nifbe ein fachliches Grundlagen- und Perspektivpapier erarbeitet, auf dessen Basis ab November auch ProzessbegleiterInnen / ReferentInnen fortgebildet werden.

Die Qualifizierungsangebote des nifbe werden im ersten Quartal 2018 starten.